

[47]



SECHS LIEDER

für

eine Singstimme mit Piano

componirt

und dem **Fräulein Forstheim** gewidmet

VON

J. MATHIEUX.

EIGENTHUM DER VERLAGSHANDLUNG.

Op. 18.

Pr. 7/8 Thlr.

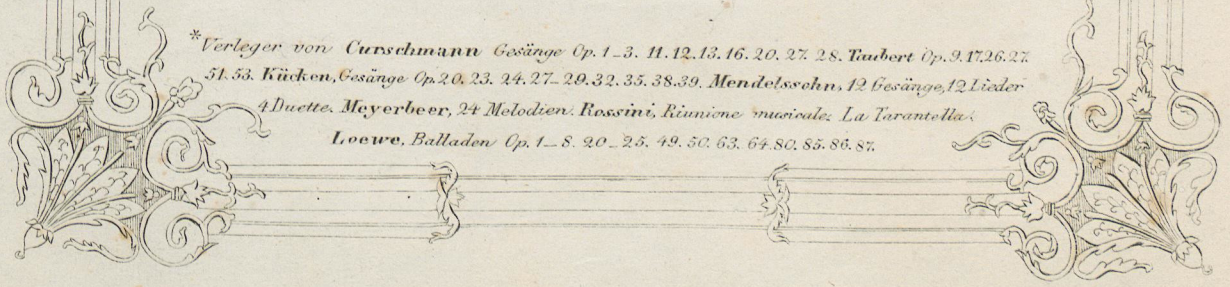
- 1. Es ist so still. 2. Blick' ich dort an. 3. Wollt keiner mich fragen.
- 4. Auf ihr Landboten. 5. Noch einmal erklingt. 6. Felsen steigen herauf

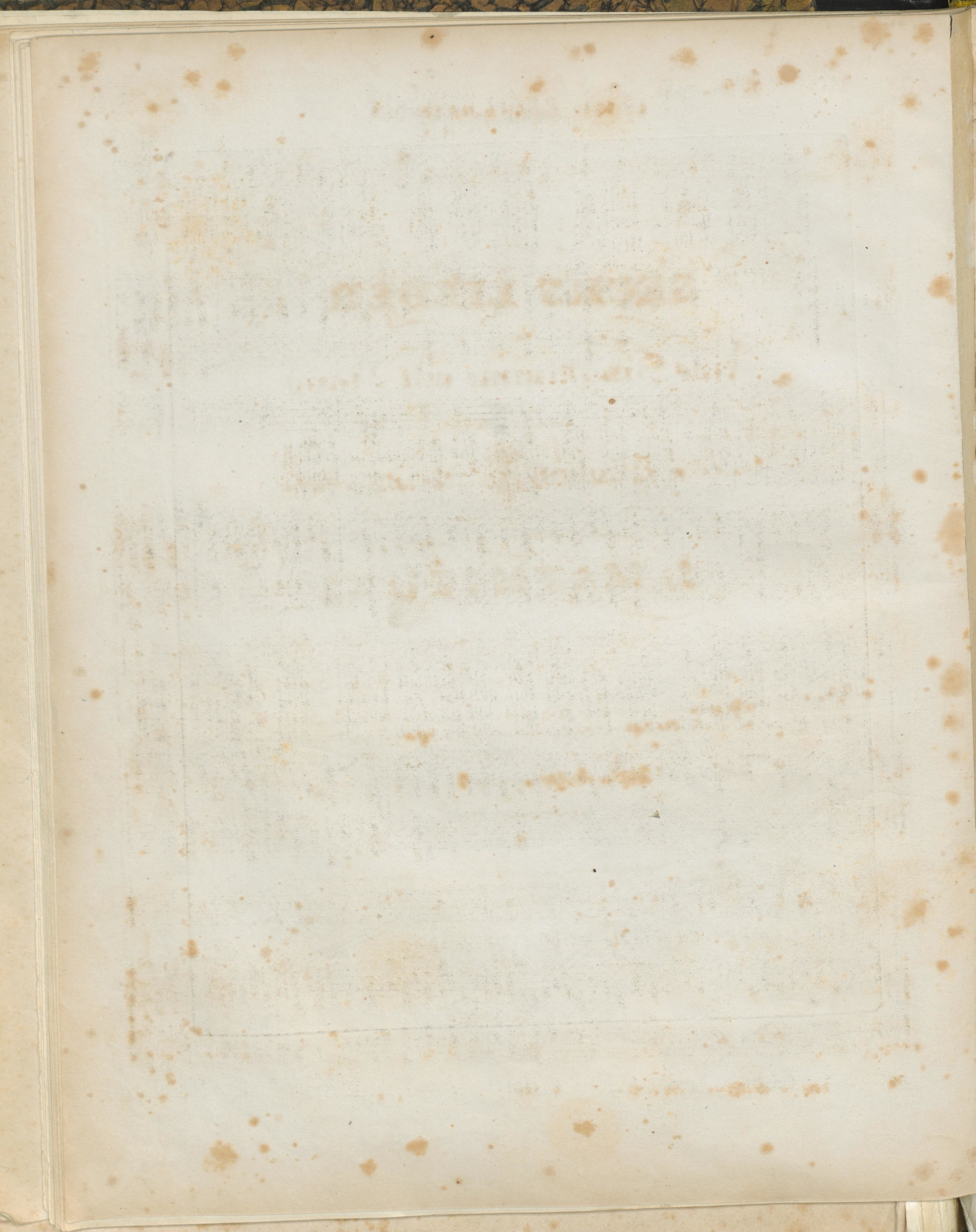
Berlin, in der **Schlesinger'schen** Buch- u. Musikhandlung.

Wien, Depot bei Müller.

S. 2801.

*Verleger von **Curschmann** Gesänge Op. 1-3, 11, 12, 13, 16, 20, 27, 28, **Taubert** Op. 9, 17, 26, 27, 51, 53, **Kücken**, Gesänge Op. 20, 23, 24, 27, 29, 32, 35, 38, 39, **Mendelssohn**, 12 Gesänge, 12 Lieder
 4 Duette, **Meyerbeer**, 24 Melodien, **Rossini**, *Riunione musicale*, *La Tarantella*
Loewe, Balladen Op. 1-8, 20, 25, 49, 50, 63, 67, 80, 85, 86, 87.







N^o 1. ES IST SO STILL GEWORDEN .

Geistliches Abendlied.

GESANG.

1. Es ist so still ge - wor - den in Tie - fen und auf Höh'n, nun
 2. Es ruht die Welt im Schweigen, ihr To - sen ist vor - bel, stumm
 3. Und hast du heut ge - feh - let, und trübt die Schuld den Blick, em -
 4. Nun steh im Himmels - krei - se die Stern' in Ma - je - stät; in

PIANO

1. hört man al - ler - or - ten der En - gel Fü - sse gehn .
 2. ih - res Jauchzens Rei - gen und stumm ihr Schmerzens - schrei,
 3. pfin - de dich be - see - let in frei - er Gna - de Glück .
 4. gleichem fes - tem Glei - se der gold' - ne Wa - gen geht;

1. Rings auf die Berge sen - ket sich Fin - sterniss mit Macht - wirf ab Herz was dich
 2. Was sie von Rosen schen - ket, von Dor - nen hat ge - bracht - wirf ab Herz was dich
 3. Auch des Ver - irrten den - ket der Hirt auf ho - her Wacht - wirf ab Herz was dich
 4. Und gleich den Sternen len - ket Er dei - nen Weg durch Nacht - wirf ah Herz was dich

krän - ket, und was dich trau - rig macht. (Gottfried Kinkel.)

* Die oberen Noten gelten für die erste und vierte Strophe.

Die gemächte Stelle (Op. 9, 205 [1857])

N^o 2. AM UFER.

GESANG

Vivace *mf*

Er-blick' ich dort am U-fer je-ne Stel-le, so dringt es bis an's
 Die Bäu-me wer-den stolz nach oben streben, wenn längst zu Staub ge-

PIANO.

mf

Herz mir warm und hel-le; ein Lie-beshauch weht ü-ber al-len Lüf-ten, ein
 sun-ken un-ser Le-ben. Mit je-dem Lenz-ge-weckten jungen Trie-be,

p *f*

Lie-bes-ruf haltt wie-der auf den Klüf-ten.
 Leis' rauschen sie die Bottschaft unsrer Lie-be.

pp *mf* *f*

mf

Mit
 Dass

ff *mf*

Dir einst stand ich un-ter je-nen Bäu-men, in ih-re Wip-fel
 stür-men-der in weicher Dämmerstun-de, der Mund des Kna-ben.

auf stieg unser Träu-men; und tö-net nun wie Ae-olshar-fen-Lie-der har-
 häng'an Liebchens Mun-de und hei-lig wei-hend ih-re Brust durchflu-ten ver-

mo-nisch säu-selnd aus den Wip-feln wie-
 scholl'-nen Sän-ger-paars ver-schwieg'ne Glu-

der.
 ten. (J.G.)

N^o 3. AUF WOHLAUF IHR CANDIOTEN.

Tempo di marcia.

GESANG.

1. Auf wohlauf, ihr Can-di - o - ten, schwin - get hoch das
 2. Auf wohlauf, ihr Can-di - o - ten, hoch das Kreuz und
 3. Steig herauf, ge - rechter Mi-nos, der des Or - kus

1. Kreuz pa - nier, fun - keln lasst die weissen Fel-sen in des Blu - tes
 2. hoch den Speert und der Ross - huf des Os - man - li stam - pfe nie den
 3. Waa - ge hält, hilf du rech - ten Dei - nem Vol - ke rech - ten mit der

1. Pur - purzier. Un - ser ist das Land das mäch - tig aus dem
 2. Bo - den mehr. *mf* Un - ser sind die hun - dert Städ - te hoch mit
 3. Chris - ten-welt, die des Kreuzes frei - en Krie - gern schon mit

1. O - ze - an sich hebt; Un - ser sei es his es
 2. Ruh - me sonst ge - nannt; Ach es blie - hen we - nig
 3. neu - en Ket - ten dräut; Die ver - rät'h' - risch uns ge - *sfz*

1. mör - drisch neu - der O - ce - an be - gräbt .
 2. Dör - fer hin - ge - mor - det und ver - brannt .
 3. ra - then, Un - ter - wer - fung uns ge - heut .

sfz

1. Un - ser ist des Kor - nes Fül - le,
 2. Un - ser sind die fri - schen Ro - sen un - ser ist des Wei - nes
 3. We - he a - ber, drei - fach We - he rein aus Hel - las Blut ent -
 Je - dem, der des Vol - kes

1. Glut, un - ser die me - tall' - ne A - der die in
 2. stammt! Soll sie der Bar - ba - re rau - hen nur zu
 3. Schritt: hem - met auf dem Pfad der Frei - heit, ihn zer -

sfz

1. ew' - gen Ber - gen ruht .
 2. schnö der Lust ent - flammt?
 3. malmt der Ra - che Tritt!

(G. Kinkel.)

№ 4. SEELIGE NACHT .

Vivace .

GESANG .

1. Noch ein - mal erklingt ihr Glä - ser, durch -
 2. Da liegt, wie im blau - en Man - tel ein
 3. So sanft auf den Spie - gel - flu - then
 4. Fest Hand in Hand ge - schlos - sen, tief

PIANO .

Musical notation for the first system, including piano accompaniment and vocal line. The piano part consists of two staves (treble and bass clef) with a forte (f) dynamic marking. The vocal line is on a single staff with a treble clef and a common time signature.

1. glüht von dem pur - purnen Wein! Ein Lied der Kraft und der
 2. schla - fender Kö - nig der Rhein; vom Him - mels - ge - wöl - be
 3. wiegt uns der schweben - de Kahn; mir war, gelehnt an den
 4. See - le der See - le ver - eint. — Da fal - len zwei Ster - ne vom

Musical notation for the second system, including piano accompaniment and vocal line. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The vocal line is on a single staff with a treble clef and a common time signature.

rall. 3 a Tempo .

1. Freu - de soll hell noch ge - sun - gen sein .. Da
 2. gie - ssen die Ster - ne den mil - den Schein. Wohl
 3. Lieb - sten als schiff' er uns him - mel - an. So
 4. Him - mel, als ob es ein En - gel be - weint. Mit

Musical notation for the third system, including piano accompaniment and vocal line. The piano part consists of two staves (treble and bass clef) with a piano (p) dynamic marking and the instruction 'colla parte.'. The vocal line is on a single staff with a treble clef and a common time signature.


1. un - ten vom dun - keln Stran - de der Schif - ferschon ruft; habt
 2. schweigen Wort' und Ge - sän - ge doch tief in der See - le er -
 3. nah dem gelieb - te - sten Her - zen, be - horet' ich was still es ge -
 4. leuch - ten - den Himmels = Thrä - nen dass ir - dischen Glü - ckes


1. Acht, nun auf aus dem schimmernden Saa - le in die
 2. wacht das ho - he Ge - heim - niss der Lie - be in der
 3. dacht: Es schlug voll un - end - li - cher Treu - e, in der
 4. Pracht, ach im - mer zu bald uns ent - schwe - bet wie die


1. heh - re die see - li - ge Nacht.
 2. hei - li - gen see - li - gen Nacht.
 3. trau - ten holdsee - li - gen Nacht.
 4. see - li - ge, see - li - ge Nacht.

N^o 5. WOLLE KEINER MICH FRAGEN.


Agitato. Fine.

Vers 1 u. 2. 

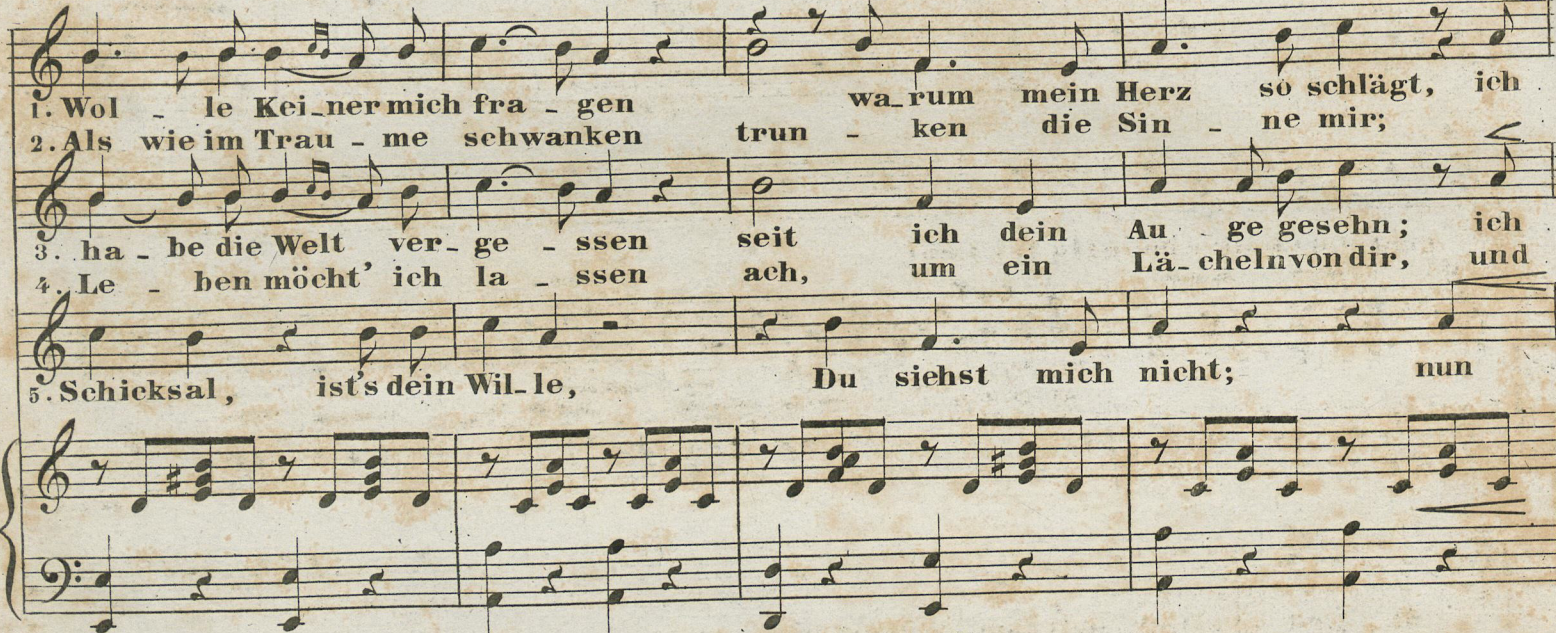
Vers 3 u. 4. 

Vers 5. 

PIANO. *mf* Fine *p*



1. Wol - le Kei - ner mich fra - gen wa - rum mein Herz so schlägt, ich
 2. Als wie im Trau - me schwanken trun - ken die Sin - ne mir;
 3. ha - be die Welt ver - ge - ssen seit ich dein Au - ge gesehn; ich
 4. Le - ben möcht' ich la - ssen ach, um ein Lä - cheln von dir, und
 5. Schicksal, ist's dein Wil - le, Du siehst mich nicht; nun



1. kann's nicht fas - sen, nicht sa - gen, *f* *ad lib.* was mich be - wegt.
 2. Al - le mei - ne Ge - dan - ken *f* *ad lib.* sind nur bei dir.
 3. möch - te dich an mich pre - ssen und still im Kuss ver - gehn.
 4. du ich kann's nicht fa - ssen *f* *ad lib.* Du versagst es mir.
 5. wein' ich stil - le, stil - le, *p* bis mir das Herz zerbricht. (Emanuel Geibel.)



No. 6 . STÜRMISCH WANDERN „Felsen steigen herauf herab“

Vivace.

GESANG.

Felsen steigenherauf, herab,

PIANO.

Fliegtes zum Himmel ? steigtes ins Grab ? Ue - ber die Felsen hin - ab, hin - auf,

geht ungehalten mein stä - ter Lauf

O - ben um - wan - delt der Sturm mich rund, los mich zu rei - ssen vom

fe - sten Grund, un - ten a - ber der Strö - me Grau - sen, die

grimmig schwellend zum Mee - re brausen; Schnee auf den Höh'n, Re - gen im Thal,

Grausen und Schrecken allzumal, Grausen und Schrecken allzu - mal.

mf Nimmer verzagt nimmer geklagt und gejammert,

Sprung da gewagt, fest an den Fels dich geklammert.

Und dem Sturm zuwider mit tro - tziger Lust jauchz' ich aus

wild ar - bei - tender Brust, und dem brausenden Giessbach, dem ei - si - gen

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are "wild ar - bei - tender Brust, und dem brausenden Giessbach, dem ei - si - gen". Below the vocal line is a piano accompaniment consisting of two staves: a right-hand staff in treble clef and a left-hand staff in bass clef. The piano part includes a dynamic marking of *f* (forte) and various chordal textures.

Re - gen, ruf' ich ein fröh - liches Lied entge - gen!

The second system continues the vocal line with the lyrics "Re - gen, ruf' ich ein fröh - liches Lied entge - gen!". The piano accompaniment continues with similar textures, including a dynamic marking of *f* and some triplet figures in the bass line.

Und dem brausenden Giessbach, dem ei - sigen Re - gen, ruf' ich ein fröh - liches

The third system begins with the lyrics "Und dem brausenden Giessbach, dem ei - sigen Re - gen, ruf' ich ein fröh - liches". The vocal line and piano accompaniment continue, maintaining the *f* dynamic and the rhythmic patterns established in the previous systems.

Lied entge - gen, ruf' ich ein fröh - liches Lied entge - gen : (G. Kinkel.)

The fourth system concludes the vocal phrase with the lyrics "Lied entge - gen, ruf' ich ein fröh - liches Lied entge - gen : (G. Kinkel.)". The piano accompaniment provides a steady accompaniment throughout.

The fifth system consists of piano accompaniment for the final part of the piece. It features a dynamic marking of *ff* (fortissimo) and includes triplet figures in the bass line. The system ends with a double bar line.